

[31742.] Ein tüchtiger junger Mann (unverheirathet), welcher im Sortiment wohl erfahren und der französischen und englischen Correspondenz und Conversation mächtig ist, wird zum baldigen Antritt gesucht. Die Stellung wird eine dauernde, Salär angemessen. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Beifügung der Photographie erbitte direct pr. Post.

Fritze'sche königl. Hofbuchhandlung
in Stockholm.

[31743.] Zu baldigem Antritt suche ich einen im Sortiment und womöglich auch im Antiquariat erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen. Da ihm die Führung der Bücher, Strazzen, Kataloge &c. obliegen würde, so muß er ein eracter, umsichtiger und schneller Arbeiter sein. Bedingungen event. sehr günstig. — Auch die zweite Gehilfenstelle, die durch Krankheitsfall frei geworden ist, wünsche ich baldigst mit einem mit der evangelischen Literatur bekannten, gut empfohlenen jungen Manne zu besetzen.

Offerten erbitte direct, mit genauer Angabe der seitherigen Stellen, sowie mit Beifügung der Zeugnisse in Abschrift und der Photographie.

Berlin. **Hugo Kother.**
(Theolog. Antiquar. Buch- u. Kunsthdlg.)

[31744.] Für ein Verlagsgeschäft in einer größeren Stadt der Schweiz, verbunden mit der Herausgabe eines illustr. Unterhaltungsblattes, wird ein Gehilfe gesucht. Eine gute Schulbildung, ein geweckter Kopf, ehrenhafter Charakter und gute Kenntnisse in der Buchhaltung sind erforderlich. Salär besteht in einem fixen Gehalt, ausreichend für einen unverheiratheten jungen Mann und in einem Procentantheil am Gewinn des Unterhaltungsblattes. Besitzt der Betreffende Geldmittel, so wird für das Journal-Unternehmen, unter Zuschuß von Capital, eine Association in Aussicht gestellt. Solide Offerten gelangen an uns durch Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig.

[31745.] Zum 1. October suche für mein Commissions-Geschäft einen zuverlässigen, tüchtigen Gehilfen. — Ich reflectire nur auf solche Herren, welche der Militärpflicht vollständig Genüge geleistet haben und gesonnen sind, eine dauernde Stellung anzunehmen.

Werthe Offerten erbitte direct per Post.
Leipzig. **Rudolph Hartmann.**

[31746.] In einer bedeutenden Verlags- und Sortiment-Buchhandlung des Rheinlands wird zu Mitte October die Stelle des Sortimenters frei. Gewünscht wird: gefester Charakter, Kenntniß der französischen und englischen Conversation, Gewandtheit im Umgange mit dem Publicum und eine coulaute Handschrift. Gef. Offerten, denen Abschrift der Zeugnisse und Photographie des Betreffenden beizufügen, wird unter St. H. Herr A. G. Liebeskind in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[31747.] Ein tüchtiger Gehilfe findet in meiner Buchhandlung sogleich oder zum 1. October eine angenehme Stelle. Bewerber wollen sich unter abschriftlicher Beifügung der Zeugnisse baldigst an mich wenden. Einbringung der Photographie und Angabe der Gehalts-Ansprüche (neben guter freier Station) erwünscht.

Eduard Ledhsohn in Marienwerder.

[31748.] Für einen jüngeren Gehilfen ist eine Stelle vacant in der Buchhandlung von **E. A. Kallmann** in Kafel.

[31749.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mann kann bei uns als Lehrling eintreten.
Berlin. **A. Asher & Co.**

Gesuchte Stellen.

[31750.] Für einen jungen Mann von 22 Jahren, Sohn eines Collègen, der nach Absolvierung des Gymnasial-Abiturientenexamens zwei Jahre als Lehrling bei uns gearbeitet und sich sowohl im Sortiments- wie im Verlagsgeschäfte solide Kenntnisse erworben hat, suchen wir zum October eine Stellung unter bescheidenen Ansprüchen in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Wir können den jungen Mann bestens empfehlen.

Halle.
Buchhandlung des Waisenhauses.
O. Bertram.

[31751.] Der Sohn eines Buchhändlers, welcher seine Lehrjahre in einer süddeutschen Residenzstadt bestanden hat, dann kurze Zeit im väterlichen Geschäfte thätig war, sodann in Wien conditionirte, sucht eine Gehilfenstelle. — Er würde eine solche in Belgien oder England am liebsten übernehmen. — Gef. Offerten unter C. H. besorgt die Exped. d. Bl.

[31752.] Für einen tüchtigen jungen Mann von 22 Jahren, der seine Lehrzeit in meinem Geschäfte bestanden hat und jetzt als Commis thätig ist, suche ich pr. 1. October c. eine Stelle in einem größeren Verlagsgeschäfte in Süddeutschland oder Oesterreich.

Derselbe ist militärfrei und kann ich ihm das Zeugniß eines fleißigen und soliden jungen Mannes geben.

Sonderhausen, den 28. August 1872.
F. A. Cupel.

[31753.] Für einen militärfreien, tüchtigen Gehilfen, der seit einer Reihe von Jahren in meinem Geschäfte thätig ist, suche ich womöglich p. 1. October eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft und bin zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Zugleich suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling für mein Sortimentgeschäft.

Tübingen, 31. August 1872.
Franz Furs.

[31754.] Ein gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, dem Buchhandel seit 10 Jahren angehörend, mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, besonders im Antiquariat im Verkehr mit dem Publicum, ebenso im Ein- und Verkauf gewandt, sucht in Oesterreich, womöglich in Wien, baldigst Engagement. Gef. Offerten sub F. B. 172. befördert das löbl. „Schweizer. Antiquariat“ in Zürich.

Bermischte Anzeigen.

Partien und Restauflagen

[31755.] kauft stets zu angemessenen Baarpreisen

M. Glogau junior in Hamburg.

Auctions-Institut

von

Vist & Franke in Leipzig.

[31756.]

Zur Versendung kommen in nächster Zeit: Katalog der Bibliothek des Freiherrn von Raschau auf Boserna bei Weisensfels. Auction: 23. October und folg. Tage.

Katalog der Bibliothek des Geh. Medicinalrath Dr. Suttinger in Bozen, mehrerer anderer Bibliotheken, sowie einer vorzüglichen Sammlung seltener polnischer Drucke und Kunstblätter. Auction: 25. November u. folg. Tage.

Wir machen auf diese wichtigen Verzeichnisse besonders aufmerksam und bitten diejenigen Handlungen, welche unsere Kataloge nicht regelmäßig empfangen, ihren Bedarf davon verlangen zu wollen.

[31757.] Berlin, den 1. September 1872.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen den 26. Jahrgang (für 1873) des in meinem Verlage erscheinenden

Bar-Kalender

als wirksamstes Ankündigungsmittel zu empfehlen.

Trotz der starken Auflage bleibt der bisherige Insertionspreis und zwar:

für eine ganze Seite 10 Thlr.,

für eine halbe Seite 5 Thlr.,

für eine Viertel-Seite 2½ Thlr.,

für kleinere Insertionen pro Nonpareille-
Zeile 7½ Sgr.

Ihren gefälligen Auftrag erbitte ich spätestens bis zum 15. September d. J.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Dunder.

[31758.] Diejenigen verehrlichen Firmen, welche noch

Insertate

für den

Deutschen Bankkalender, Jahrgang 1873

aufzugeben wünschen, bitte ich um gefällige umgehende Einsendung derselben, da die literarischen Ankündigungen in diesem Jahre den allgemeinen Geschäftsanzeigen vorgedruckt werden sollen.

Der Insertionspreis beträgt, wie durch Circular mitgetheilt, pro Seite 12 Sgr., pro durchlaufende Nonpareille-Zeile 7½ Sgr. — Auflage 15000 Exempl.

Berlin, 1. September 1872.

Carl Beelig.

Uebersetzung.

[31759.]

Die Maschinen, ihre Geschichte, ihre Beschreibung, ihre Anwendung, von **Emile With**, Commandeur, Civil-Ingenieur in Paris.

Der Autor bietet dieses Buch (2 Bände mit 500 Holzschnitten) den Herren Verlegern zur Uebersetzung an; er liefert die Metall- Ueberdrücke und sogleich den ersten Band als Probe zur Einsicht; der zweite Band erscheint im November bei Baudry in Paris.

Emile With,

gegenwärtig in Mannheim. L. 4. No 4.